



ALESSANDRO SCIARRONI SAVE THE LAST DANCE FOR ME

DI 20. JUNI 18:00
MI 21. JUNI 18:00
DOMQUARTIER
KONFERENZZIMMER

**SZENE
SALZBURG**

ALESSANDRO SCIARRONI

SAVE THE LAST DANCE FOR ME

DE Seit mehr als zehn Jahren begeistert der Italiener Alessandro Sciarroni mit seinen Stücken das internationale Publikum. Sein Oeuvre zeichnet sich durch eine exakte choreographische Handschrift, eine profunde Auseinandersetzung mit Raum und einen konsequenten Umgang mit Zeit aus. Bei der diesjährigen Sommerszene macht er mit *Save the last dance for me* das prunkvolle Konferenzzimmer im Dom-Quartier zur Bühne.

Für dieses außergewöhnliche Stück arbeitet Alessandro Sciarroni gemeinsam mit den Tänzern Gianmaria Borzillo und Giovanfrancesco Giannini an den Schritten einer *Polka Chinata*. Es handelt sich um einen Balztanz, der ursprünglich nur von Männern interpretiert wurde und auf das frühe 19. Jahrhundert zurückgeht: Er ist körperlich anspruchsvoll, fast akrobatisch und erfordert, dass sich die Tänzer umarmen und um sich wirbeln, während sie fast bis zum Boden in die Knie gehen.

Das Stück entstand in Zusammenarbeit mit Giancarlo Stagni, einem Meister des Filuzziani-Tanzes, der diese alte Tradition dank der Wiederentdeckung und des Studiums einiger Dokumentationsvideos aus den 1960er Jahren wiederbelebt hat. Sciarroni entdeckte diesen Tanz im Jahr 2018, als er in Italien nur noch von fünf Personen getanzt wurde. Daher besteht das Projekt aus Aufführungen der beiden Tänzer sowie aus einem begleitenden Workshop, der der Verbreitung und Wiederbelebung dieser vom Aussterben bedrohten Volkstradition dient.

EN For more than ten years, the Italian Alessandro Sciarroni has been delighting international audiences with his pieces. His oeuvre is characterised by an exact choreographic handwriting, a profound examination of space and a consistent handling of time. At this year's Sommerszene, he turns the magnificent conference room in DomQuartier into a dance floor with *Save the last dance for me*.

In this extraordinary project Alessandro Sciarroni works together with the dancers Gianmaria Borzillo and Giovanfrancesco Giannini on the steps of a Bolognese dance called *Polka Chinata*. It is a courtship dance originally performed by men only and dating back to the early 1900s: physically demanding, almost acrobatic, it requires that the dancers embrace each other, whirl as they bend to their knees, almost to the ground.

The work was created in collaboration with Giancarlo Stagni, a Filuzziani dance master who revived this ancient tradition thanks to the rediscovery and study of some documentation videos dating back to the 1960s. Sciarroni discovered this dance in 2018 when the dance was practiced in Italy only by five people in total. For this reason, the project consists of performances by the two dancers as well as an accompanying workshop aimed at spreading and reviving this popular tradition in danger of extinction.

Idee & Konzept: Alessandro Sciarroni

Mit: Gianmaria Borzillo & Giovanfrancesco Giannini

Künstlerische Kollaboration: Giancarlo Stagni

Musik: Aurora Bauzà & Pere Jou (Telemann Rec.)

Styling: Ettore Lombardi

Technische Leitung: Valeria Foti

Tourtechnik: Cosimo Maggini

Kuratorin, Promotion & Consulting: Lisa Gilardino

Administration, Produktionsmanagement: Chiara Fava

Kommunikation: Pierpaolo Ferlaino

Produktion: corpocelste_C.C.00#, MARCHE TEATRO Teatro di Rilevante Interesse Culturale

Koproduktion: Santarcangelo Festival, B.Motion, Festival Danza Urbana

Alessandro Sciarroni ist assoziierter Künstler von CENT-QUATRE Paris und Triennale Milano Teatro 2022–2024.

In Kooperation und mit besonderem Dank an DomQuartier Salzburg.

 **Dom Quartier
Salzburg**
Mehr als ein Museum

Tipp:

Workshop: *Save the last dance for me*

Mi 21. Juni, 19:15 bis 21:15

tanz_house Studio /ARGEkultur

Im Anschluss an die Vorstellung am Mi 21. Juni geben die beiden Tänzer einen Workshop, bei dem die Choreographie der *Polka Chinata* erlernt werden kann.

Keine Vorkenntnisse erforderlich, Eintritt frei

Anmeldung unter:

julia.schwarzbach@szene-salzburg.net

**Di 20. Juni
Mi 21. Juni
18:00**

**DomQuartier Konferenzzimmer
20 min
14/7 €**

BIOGRAPHY

Alessandro Sciarroni

ist ein italienischer Künstler, der im Bereich der darstellenden Künste tätig ist und über mehrere Jahre Erfahrung in der bildenden Kunst und Theaterforschung verfügt. Seine Arbeiten werden auf zeitgenössischen Tanz- und Theaterfestivals, in Museen und Kunstgalerien sowie in unkonventionellen Räumen gezeigt und beziehen Fachleute aus verschiedenen Disziplinen mit ein. Im Jahr 2019 wurde er von der Biennale Venedig mit dem Goldenen Löwen für sein Lebenswerk im Tanz ausgezeichnet.

Seine Arbeiten gehen von einer konzeptionellen Duchamp-ähnlichen Matrix aus, die einen theatralischen Rahmen unter Verwendung von Techniken und Anleihen aus dem Bereich Tanz, aber auch Zirkus oder Sport nutzt. Neben der Strenge, Kohärenz und Klarheit jeder Kreation deckt er in seinen Projekten, Obsessionen, Ängste und Zerbrechlichkeiten des Aktes der Aufführung auf und geht mittels Wiederholung und Repetition bis an die Grenzen der physischen Ausdauer der Interpreten. Jedoch stets mit Blick auf verschiedene Dimensionen von Zeit und auf empathische Beziehungen zwischen dem Publikum und den Darstellern.

Alessandro Sciarroni

is an Italian artist active in the field of Performing Arts with several years of experience in visual arts and theater research. His works are featured in contemporary dance and theater festivals, museums and art galleries, as well as in unconventional spaces and involve professionals from different disciplines. In 2019 he was awarded the Golden Lion for Lifetime Achievement in Dance by the Venice Biennial.

His work starts from a conceptual Duchamp-like matrix, making use of a theatrical framework, and he can use some techniques and experiences from dance, as well as circus or sports. In addition to the rigor, coherence and clarity of each creation, his work tries to uncover obsessions, fears and fragilities of the act of performing, through the repetition of a practice to the limits of the physical endurance of the interpreters, looking at a different dimension of time, and to an empathic relationship between the audience and the performers.

SOMMERSZENE 2023 **PERFORMING ARTS**
FESTIVAL **12-24. JUNI** szene-salzburg.net